Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Hohenberg-Krusemark vom 14.12.2022

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:56 Uhr	Gemeinderat Hohenberg-Krusemark
Tagungsort	Sportlerheim Hohenberg-Krusemark	

Sitzungsleiter: Dirk Kautz
Protokollführer: Elise Sandel

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒ **nein** ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA **ja** ☐

Zustellung durch Boten ☒ **Post** ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Dirk Kautz
Herr Olaf Schmidt
Frau Dorit Arndt
Frau Alkje Fontes ab 19:26 Uhr
Herr Meinhard Jüstel
Herr Ronald Mertens
Herr Eike Trumpf ab 19:16 Uhr
Herr Uwe Trumpf

Gäste:

Vertretung Gemeindezentrum H.-K.
RA Günther
Frau Elise Sandel

Abwesend:

Herr Daniel Hensel entschuldigt
Frau Steffi Lasetzke entschuldigt
Herr Peter Schuchmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
TOP 3 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
TOP 4 Einwohnerfragestunde
TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.11.2022
TOP 6 Berichte des Bürgermeisters
TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen
TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 10 Optionserklärung nach dem Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 30/145/22
TOP 11 Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Plans "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Schwarzholz"
Vorlage: 30/143/22
TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Nichtöffentlicher Teil

TOP 13 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
TOP 14 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 10.11.2022
TOP 15 Berichte des Bürgermeisters
TOP 16 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
TOP 17 Beschluss über die Anschaffung von Werkbänken für den Bauhof
Vorlage: 30/146/22
TOP 18 Beschluss über die Entscheidung zur Einreichung einer Klage
Vorlage: 30/141/22
TOP 19 Vergabe einer Lieferleistung - Anschaffung von Spielgeräten
Vorlage: 30/142/22
TOP 20 Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes (Teilfläche)
Vorlage: 30/144/22
TOP 21 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
TOP 22 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Hr. Kautz eröffnet um 19 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und lässt sich die ordnungsgemäße Einberufung durch die Räte bestätigen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

keine

TOP 3 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

keine

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Fr. Meyer möchte den Gemeinderäten Rückmeldung über die Fortschritte der Baumaßnahmen am Gemeindezentrum geben. Sie berichtet, dass sich Handwerker ehrenamtlich einbringen und freut sich über das allgemeine Engagement der Bevölkerung. Sie dankt den Räten für ihre Unterstützung. Durch den Einstieg der Kirche in das Projekt haben sich finanzielle und pädagogische Möglichkeiten aufgetan. Erste Gespräche fanden schon statt.
Im nächsten Jahr ist noch der Bau eines Außenofens geplant. Es ist noch nicht geklärt, ob es ein „fester" oder ein „versetzbarer" Ofen werden soll, der beispielsweise bei Bedarf mit einem Radlader umgestellt werden kann. Verschiedene Modelle wurden angeschaut und Hr. Motitschka wird als Fachmann zur Seite stehen, antwortet sie auf die Frage Hrn. Jüstels, wer diesen bauen wird. Auf die Frage Hr. U. Trumpfs warum man nicht den Schuppen zum Backhaus umbaue, antwortet sie, dass die Auflagen enorm sind und damit auch die Kosten.
Hr. U. Trumpf möchte wissen, ob an den Toiletten der ehemaligen Gastwirtschaft auch etwas gemacht wird. Man könne da bestimmt auch Fördermittel beantragen.
Hr. Kautz sagt, dass dies sehr teuer wird.
Fr. Meyer bestätigt, dass das eine Möglichkeit ist, es gibt diverse to-do Listen, die Toiletten sind aber im Moment noch in Ordnung.
Sie sagt, dass der Elektroschrott nicht wie vereinbart am 01.12. abgeholt wurde.
Hr. Mertens sagt, dass er diesbezüglich nochmals nachfragen wird.
Hr. Kautz freut sich, dass unwahrscheinlich viel gemacht wurde.
Hr. Schmidt meint, manchmal spinne man sich Dinge aus und nun habe man ein konkretes Projekt an dem man sich beteiligen kann.
Fr. Meyer schlägt vor eine Gemeinderatssitzung in den neu gestalteten Räumen zu halten.

19:16 Uhr Hr. E. Trumpf kommt

TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.11.2022

Hr. Kautz fragt ob es noch Anmerkungen zum öffentlichen Teil des Protokolls von 10.11.22 gibt und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP 6 Berichte des Bürgermeisters

Der BGM gibt bekannt, dass die Leadergruppe mittlere Altmark nun offiziell ein Verein ist.

TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen

keine

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Hr. Kautz verkündet, dass die Haushaltssatzung für 2023 vom Landkreis bestätigt wurde.

TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

19:19 Uhr Fr. Günther kommt

Hr. Kautz gibt bekannt:
- Vergabe von Bauleistungen - Los 1 Gerüst- Sanierung Kirchenruine Käcklitz an Stein GmbH
- Vergabe von Bauleistungen - Los 2 Mauerarbeiten- Sanierung Kirchenruine Käcklitz an U. Müller Bauunternehmung
- Vergabe von Bauleistungen - Los 3 Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten- Sanierung Kirchenruine Käcklitz an Havelberger Dachtechnik GmbH
- Tausch von Flächen für die Sanierung des linken Elbdeiches

TOP 10 Optionserklärung nach dem Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 30/145/22

Sachverhalt:
Mit dem Wegfall des bisherigen §2 Abs.3 UStG (Umsatzsteuergesetz) und der Einführung eines neuen §2b UStG wird die Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) einschneidenden Veränderungen unterworfen. Bisher waren jPdöR nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art (BgA) Unternehmer. Künftig gilt der Begriff Unternehmereigenschaft bzw. unternehmerische Tätigkeit für alle Einrichtungen und Tätigkeiten der Gemeinde.
Ab dem 1. Januar 2017 gilt grundsätzlich die Neuregelung. Die Gemeinde Hohenberg-Krusemark hat bisher durch Ausübung eines vom Gesetzgeber eingeräumten Optionsrechtes Gebrauch gemacht (Beschlüsse 30/053/16 und 30/076/20) und damit die Altregelung unverändert bis längstens zum 31.12.2022 fortgeführt. Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) hat am 22.11.2022 mitgeteilt, dass das Bundesfinanzministerium im Rahmen des laufenden Gesetzgebungsverfahrens zum Jahressteuergesetz 2022 die Verlängerung der bestehenden Übergangsregelung zur optionalen Anwendung des alten Umsatzsteuerrechtes um weitere zwei Jahre vorbereitet. Die Beschlussfassung ist im Bundestag am 02.12.2022 sowie im Bundesrat am 16.12.2022 vorgesehen. Der SGSA hält eine Beschlussfassung für sehr wahrscheinlich. Wenn es dazu kommt, empfehlen wir, auch in den Jahren 2023 und 2024 von der Option zur Anwendung des alten Umsatzsteuerrechtes Gebrauch zu machen, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch zahlreiche Rechtsunsicherheiten bestehen. Die gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugebene Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Hr. Kautz erläutert den Sachverhalt und bittet um Abstimmung.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, eine Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz für sämtliche außerhalb der bestehenden Betriebe gewerblicher Art ausgeführten Tätigkeiten mit Wirkung ab 1. Januar 2023 abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Plans "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Schwarzholz" Vorlage: 30/143/22

Sachverhalt:

Nach den Vorgaben des BauGB sind die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange über die Planungen zu informieren. Sie sind zur Stellungnahme aufgefordert.
Für den Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Schwarzholz“ in der Gemeinde Hohenberg-Krusemark einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes ist eine Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorzunehmen.
Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgt im Amtsblatt der Verbandsgemeinde „Hallo Nachbarn“ sowie auf der Internetseite www.arneburg-goldbeck.de der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck. Die Träger öffentlicher Belange werden informiert.

19:26 Uhr Fr. Fontes kommt

Hr. Kautz erläutert den Sachverhalt und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark billigt auf seiner heutigen Sitzung den beigefügten und zur öffentlichen Auslegung, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, bestimmten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Schwarzholz“ einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Fristen der öffentlichen Auslegung zu bestimmen und die öffentliche Bekanntgabe nach den Vorgaben der Hauptsatzung zu veranlassen. Die Auslegungen erfolgen entsprechend der Vorgaben der gemeindlichen Hauptsatzung im Verwaltungsamt Goldbeck, An der Zuckerfabrik 1 in 39596 Goldbeck und im Rathaus Arneburg, Breite Straße 15 in 39596 Arneburg, für mindestens einen Monat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe ihrer Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Hr. Jüstel sagt, dass in Rosenhof seit 2 Wochen keine Straßenbeleuchtung funktioniert.
Hr. Schmidt meint, die Lampe in Kirchpolkritz ist auch noch nicht repariert.
Hr. E. Trumpf meint, dass der Radweg nicht an die Straßenbeleuchtung angeschlossen ist.
Hr. Kautz antwortet, dass dies noch komme. Allerdings darf hier kein offener Schalter sein (technische Lösung liegt bei Fa. Balfanz) – er kümmere sich, damit dies noch vor Weihnachten erledigt ist.
Fr. Fontes fragt, ob es nicht auch für Hohenberg-Krusemark interessant ist auf der Grünen Woche die Altmark zu repräsentieren. Sie wurde dahingehend angeschrieben.
Hr. U. Trumpf meint, dass das wohl eine angemessene Vorbereitungszeit braucht.
Hr. Kautz erläutert, dass es die Möglichkeit gibt da mitzumachen. Arneburg und Werben sind dabei, diese sind aber von vornherein auch repräsentativ anders aufgestellt.

Das Ziel sei es, die Vielfalt der Altmark zu zeigen, so Hr. E. Trumpf. Zudem braucht man Flyer, Aufkleber, Gastgeberverzeichnis usw., das haben wir alles nicht. Außerdem kostet der eine Tag, an dem man dabei sein könne ca. 150 €.
Die Räte diskutieren ob dies kurzfristig organisierbar ist und kommen zu dem Schluss, dass hierfür ein Grundkonzept ausgearbeitet werden muss.
Fr. Arndt bemängelt, dass ein Baum den Fußweg und die Einfahrt durch die Platzierung der Lampe beschattet und möchte wissen wer dafür zuständig ist.
Hr. Kautz sagt, dass er das klären wird.

19:42 Uhr Ende des öffentlichen Teils

Dirk Kautz	Elise Sandel
Sitzungsvorsitz	Protokollant